

Montag, 29. April 2024
18 Uhr

**LAND DES HONIGS
(NORDMAZEDONIEN)**

Es ist kein Schlaraffenland, in dem Hatidze Muratova mit ihrer alten und bettlägerigen Mutter lebt, aber eine Art herbes Idyll ist es allemal. Das verfallene Bergdorf im hintersten Winkel Nordmazedoniens hat weder Strom noch fließend Wasser zu bieten. Doch die Wege zur Arbeit sind für die letzte Wildimkerin des Landes von spektakulärer Schönheit. Auch die Bienen dort scheinen besonders entspannt zu sein, sieht man ihre Gebieterin doch meist ohne Mundschutz und mit bloßen Händen am Werk. Die wie in Stein gemeißelte Abmachung, dem Bienenvolk nie mehr als die Hälfte seines Ertrags wegzunehmen, scheint für beide Seiten gut aufzugehen, bis Fremde in das Dorf kommen ...



Montag, 6. Mai 2024
18 Uhr

**STOP-ZEMLIA
(UKRAINE)**

Das vorletzte Schuljahr für Masha, Yana und Senia, in dem sie auch mit dem Schulstoff aber vornehmlich um sich und den anderen ringen. Stilles Zentrum des Langfilmdebüts von Kateryna Gornostai ist die 16-jährige Masha – introvertiert, feinsinnig und verliebt in den unnahbaren Klassenkameraden Sasha, der sie mit seinem passiven Verhalten herausfordert. Groben Narrativen entzieht sich der Film genauso wie allzu einfacher Psychologie. Wenn Masha nachts allein in ihrem Zimmer tanzt, hoch über der Stadt, irgendwo in der Ukraine, dann wirkt daran nichts inszeniert. Vielmehr ist es eine Einladung an den Moment, das wahre Gefühl. Und eine an den Schmerz.



BLICKPUNKT OSTEUROPA
eine Renovabis-Filmreihe

Kino Cinema & Kurbelkiste Münster

OSTEUROPA – EINE RENOVABIS-FILMREIHE

Am Sonntag, 5. Mai 2024, eröffnet die Solidaritätsaktion RENOVABIS ihre diesjährige bundesweite Pfingstaktion im Bistum Münster.

RENOVABIS ist eines der sechs weltkirchlichen katholischen Hilfswerke in Deutschland, welches seit 30 Jahren kirchlich-pastorale Projekte, soziale Aufgaben und Bildungsprojekte in derzeit 29 Ländern Mittel-, Süd- und Osteuropas fördert und unterstützt.

Aus Anlass der Eröffnung der Pfingstaktion unter dem Motto „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied.“ gibt es neben vielen unterschiedlichen Projekten auch eine Filmreihe in Kooperation mit dem Cinema Münster, um so den Fokus auf historische, soziale oder gesellschaftliche Situationen in vier osteuropäischen Ländern zu richten, in denen RENOVABIS tätig ist: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Nordmazedonien und die Ukraine. Alle Filme werden kurz eingeführt. Gäste mit Bezug zu den jeweiligen Filmländern sind für Nachgespräche eingeplant. Die Moderation gestaltet Sebastian Aperdanner.



Weitere Infos:
www.renovabis.de

Montag, 18. März 2024
18 Uhr

LUANAS SCHWUR (ALBANIEN)

Albanien 1958: Luana ist die selbstbewusste Tochter einer angesehenen Familie. Doch eine arrangierte Ehe mit Flamur Fiku, dem sie seit ihrer Kindheit versprochen ist, zwingt sie dazu, die Liebe zu ihrem Jugendfreund Agim zu verleugnen. Noch vor der Hochzeit zeigt ihr Verlobter Flamur sein wahres Gesicht: Als ihr Vater Zeuge wird, wie er seine Tochter bedrängt, löst er die Verlobung auf, woraufhin Flamur ihn im Streit erschießt. Um nicht den Mörder ihres Vaters heiraten zu müssen, bleibt Luana nach den traditionellen Regeln des Kanun nur ein Ausweg. Doch der Preis für ihre persönliche Freiheit ist hoch ...



Mittwoch, den 10. April 2024
18 Uhr

QUO VADIS, AIDA? (BOSNIEN UND HERZEGOWINA)

Bosnien, 11. Juli 1995. Aida ist eine Übersetzerin für die Vereinten Nationen in Srebrenica. Als die serbische Armee ihre Stadt belagert, gehört ihre Familie zu den Tausenden von Zivilisten, die in einem UN-Lager Schutz suchen. Aida erhält bei den Verhandlungen Zugang zu entscheidenden Informationen. Viele, um hinsichtlich der kritischen Situation im Land nicht gleichgültig zu bleiben. Privat versucht sie alles, um ihren Mann und ihre zwei Söhne zu beschützen, engagiert sich aber gleichzeitig für die Übrigen, um diese vor dem Tod zu retten.

